23/9

(1) பக்கங்களின் எண்ணிக்கை ____________

(2) புதுக்கித் திருப்பிய நாள் ____________

(3) ஆதாரங் குறிப்பவர் சுருக்கொப்பம் ____________

தமிழ்நாடு ஆவணக் காப்பகம்.

தமிழ்நாடு அரசு

PUB துறை

அரசாணை எண். 23/96 — அச்சகம்

மு. கோப்புத் தாள் எண். — பலவகை

நாள்: 12/07/1858 — 199

9. தாள்கள்

மடிக்கவோ துண்டபடி கையாளவோ கூடாது.

பாதுகாப்பு பிரிவு - 1

செப்பனிடுபவர் பெயர் மா. [illegible]

செப்பனிடுவதற்காக எடுத்துக் கொள்ளப்பட்ட நாள் 3/07

செப்பனிட்டு முடித்த நாள் 6/07

[illegible]

முதல் மு. நி. பா. எ கையொப்பம்.

[illegible]

2ம். பா. எ. கையொப்பம்.

[illegible]

உதவியாளர் கையொப்பம்

Circular. Calw, 2. Nov. 1857.

Geliebte Brüder!

Zuvörderst muss ich zur Berliner Versammlung noch Einiges nachtragen und damit meinen Bericht im letzten Circular ergänzen. Am Mittwoch ist noch Einiges vorgekommen, was ich nicht gemeldet habe. Am Dienstag [illegible] Hoffmann und Krafft zu der Sitzung in einem Comitee [illegible] Unterbringung [illegible] ich konnte es [illegible] nicht mitmachen. Später machte ich einen Besuch [illegible] bei Dr. [illegible]. Als ich nach der [illegible] kam, war Prof. Schenkel von Heidelberg eben noch daran, sein Referat über das [illegible] Verhalten gegen Rom vorzutragen, in seiner bekannten [illegible] Weise. Nach ihm [illegible] sein Correferent Prof. [illegible] von Marburg eine ebenso lange Abhandlung ab, von der ich aber nicht viel hörte, weil ich einige [illegible] mit [illegible] Philpot, [illegible] zu verhandeln hatte. Auch kam [illegible] dort einer her, der mich [illegible] zu [illegible] wünschte, namentlich Engländer, z. B. [illegible] Jamilson [illegible], ein Churchman, Dr. Colditam aus Schottland [illegible] Dr. Capadose, Richard aus London, und Miss. Edwards aus Breslau. Nach diesen Dr. Tidman, Miss. Wil-[illegible] aus Bombay, Miss. Rudolf aus Lodiana und einige Andere. Ich fuhr um 8 Uhr mit Hoffmann zu [illegible], wo ich Emil Krummacher, Paul Kind, Legrand, Grandpierre, Treviranus, Merle d'Aubigné, [illegible], Rück und manche Andere fand. Merle d'Aubigné leitete eine allgemeine Unterhaltung über [illegible] der Allianz, wobei Hoffmann [illegible]. – Am Mittwoch hielt [illegible] einen [illegible]stündigen Vortrag über das [illegible] [illegible] mit andern Worten: über die religiöse Freiheit. Er [illegible] der Schweiz nach; [illegible] durch die Rücksichten auf das Bestehen der [illegible] beschränkten. Von den Deutschen [illegible] E. de Pressensé, Merle, einige Engländer, Schenkel und ich. Emil Krummacher [illegible] das Verfahren der deutschen [illegible], die dann auch [illegible]. Zu Tisch bei Hoffmann mit Dr. [illegible], Legrand, Paul Kind und Otto Strauss. In der Abendsitzung [illegible] Dr. Schauffler in Constantinopel, welcher [illegible] über die Zustände in der

[illegible] gelesen, woran sich mit einem zweiten Referat gleichen Inhalts Dr. Dwight anschloss und Dr. King aus Athen. Ihnen folgten [illegible] von Elberfeld, [illegible] von [illegible], Looman von Amsterdam. Ich ging in Latrobe's Hôtel de Russie zu einer Soirée bei meinem alten Freunde Thom. Farmer aus London, wo außer Pr. Krummacher und mir lauter Engländer und Amerikaner waren, gegen 30 Personen. Nachdem ich aber meine Geschäfte mit Dr. Dwight abgemacht hatte, hielt ich mich nicht lange auf, sondern schlich mich in meine Wohnung.

Am Donnerstag Mittag reiste ich von Berlin ab, und [illegible] mit meinem Freunde Victor von Bremen zusammentraf, und mit diesem [illegible] Cassel und Frankfurt nach Calw, wo wir am Freitag Abend eintrafen u. [illegible] von Wagold fanden. Am Sonntag predigte ich in Bruchsal, das [illegible] Kirche und fuhr am Montag mit [illegible] und Victors nach [illegible] Christ, Rathsherr Sarasin und Dr. [illegible] [illegible] den Centralausschuss vorstellte. Präsident Christ hatte Hoffmann's Referat des Concordats zu übernehmen [illegible]. Der Centralausschuss [illegible] vorkommen. Vor allen Dingen musste [illegible] Referat Einsicht nehmen und [illegible] am Dienstag früh von [illegible] Krafft, die allgemein [illegible] Eröffnungspredigt [illegible] mittag 3 Uhr hatte ich im Saal der [illegible] Gesellschaft eine Spezial-Konferenz [illegible] Israel zu präsidiren, in welcher „der Zusammenhang der Lehre von der Wiederherstellung Israels in Palästina mit der Judenmission" verhandelt werden sollte. [illegible] hardt von Schaffhausen übernommen, [illegible] Prof. Auberlen von Basel ex tempore, indem er die Hauptbegriffe [illegible] und nachwies, dass [illegible] die Einen das Volk sehen [illegible] das Land als Land der Wiederherstellung [illegible], die Andern das Land [illegible] und für das Volk eine Restauration hoffen. Beides gehöre zusammen, und [illegible] Concordat [illegible] Miss. [illegible], der den [illegible] Theil der Frage, [illegible] Zusammenhang mit der Judenmission entwickelte und zeigte, dass die Mission auf dem Glauben an Israels Wiederherstellung beharren müsse.

[illegible] Missionar [illegible] Dr. Capadose, [illegible] um 5 Uhr war [illegible] Special-Conferenz in dem [illegible] Local statt[illegible], die Versammlung deutscher [illegible], der ich auch [illegible].

Kraffts Eröffnungspredigt hatte zum Text 1 Cor. 3, 16. [illegible] Geist in einem [illegible] 1) in der Kirche, 2) im [illegible], 3) in der Gemeinschaft der Heiligen, 4) im [illegible], oder in der Vollendung des Reiches Gottes. Die [illegible] Hauptversammlung [illegible] Bethmann-Hollweg und [illegible] die Versammlung [illegible] Valette aus Paris, [illegible] Sterkenburg [illegible] Krafft [illegible] Brüder in Österreich vor.

Hierauf [illegible] Prof. Christ-Sarasin das Referat von Dr. Hoffmann vor, das mit folgenden Sätzen schloss: 1) die Kirche [illegible]. 2) [illegible] aber nicht fähig, das Werk in ihre Hände zu nehmen und muss es daher zur Zeit noch freien Gesellschaften überlassen. 3) Die [illegible] der Missionsgesellschaften an sich noch keinen Schaden für die Mission. 4) Das [illegible] Bekenntniss muss in der Mission [illegible]. 5) Die Missionare haben [illegible] die [illegible] zu pflanzen. 6) Die Kirche [illegible] in einer Gestalt als die Heimathkirche, in [illegible] Bekenntniss auf Grund der alten haben. 7) Die Mission ist nicht allein um der [illegible] willen zu treiben, da sie der Heimathkirche bringt. 8) [illegible]. Christ ist [illegible] am Missionswerke Theil zu nehmen. 9) Die leitenden Kirchenbehörden [illegible] u. sollten noch mehr für die Mission thun.

In meinem Correferat suchte ich [illegible] Widerspruch zwischen These 3 u. 5 nachzuweisen [illegible] z. B. ein Missionar sich weigere, mit einem Missionar von anderer Confession zum Abendmahl zu gehen, wenn einer dem andern seine Kanzel [illegible], wenn Missionare ihre Gemeinden durch Proselyten aus andern evang. Missionen vermehren, wenn der eine gegen die [illegible], der andern sie dulde, so sei das nicht [illegible] und man könne nicht sagen, dass die Mission keinen Schaden davon habe. Denn, die zwar im Allgemeinen die Verpflichtung zur Mission anerkennen, aber [illegible] Art u. Weise, die Mission zu treiben, Ausstellungen zu machen haben [illegible], sei zu sagen: [illegible] auf [illegible] Weise, aber die Hände in den Schoss legen, gilt nicht. Wenn ihr sagt: wir sind zu wenige, so fehlt's auch am Glauben; die Apostel sind auch nur 12 gewesen, [illegible]. Außer der allgemeinen [illegible] sollen die [illegible] Häuflein der [illegible] Gläubigen besonders für die Mission interessiren u. zum gemeinschaftlich

Nr. 2
P/50/D
In Nr. 96.

[illegible] Es ist nicht genug, durch lebhafte Schilderungen [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

– Dr. Sander von Wittenberg [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Dr. Nitzsch, Dr. [illegible] Dr. Dorner [illegible]
[illegible]
Dr. Hengstenberg.

Doch ich sehe schon, ich werde auch heute mit meiner Relation nicht fertig [illegible] Circular [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

Ch. Barth

Für das Circular ist eingegangen von
Rev. F. Merk, [illegible]: Rs. 6.

ಕರ್ನಾಟಕವಾರ್ತಿಕ.

CANARESE MESSENGER.

ಪುಸ್ತಕ ೧. ೨೬ ದಶಂಬರ್ ೧೮೫೭. ಅಂಕೆ ೧೩.

VOL. I. DECEMBER 26, 1857. No. 13.

ಕಂನಡವಾರ್ತಿಕ.

(ಪಟ್ಟೆ ನೂಲು.)

ಯೆಲೆಗಳಂನು ಹುಳಗಳಿಗೋಸ್ಕರ ತೆಗಿಯುವಾಗ್ಗೆ, ಗೆಲ್ಲುಗಳಿಗೆ ಕೇಡು ಬಾರದ ಹಾಗೆ ಜಾಗ್ರತೆಯಾಗಿದ್ದರೆ, ಹೊಸ ಯೆಲೆಗಳು ಸುಲಕ್ಷಣವಾಗಿ ಚಿಗುರುತ್ತವೆ. ಗಿಡಗಳು ಸುಮಾರು ಯೆರಡು ಕಾಲು ಯೆತ್ತರವಾಗಿದ್ದರೆ, ಅದರ ಯೆಲೆಗಳಿಂದಾ ಹುಳಗಳಂನು ಸಾಕುವದಾದರೆ, ಸುಮಾರು ವೊಂದು ಕಾಲು ಯೆತ್ತರ ಪರ್ಯಂತರಕ್ಕೆ ಮಾತ್ರವೇ ಇರುವ ಯೆಲೆಗಳಂನು ತೆಗದು, ಮೇಲಿನ ಯೆಲೆಗಳಂನು ಯೆರಡನೆ ಸರ್ತಿ ಹುಟ್ಟುವ ಹುಳಗಳ ಬಗ್ಗೆ ಬಿಟ್ಟರೆ ವಾಳ್ಳೇದು. ಕೆಳಗಿನ ಅರ್ಧ ಭಾಗವು ಬೇಗ ಚಿಗುರಲಿಕ್ಕೆ ಆರಂಭವಾಗುವ ಕಾರಣ, ಯೆರಡನೆ ಸರ್ತಿಯ ಹುಳಗಳಿಗೆ ಮೇಲಿನ ಯೆಲೆಗಳಂನು ಹಾಕುತ್ತಿರುವಾಗ್ಗೆ, ಮೂರನೆ ಸರ್ತಿಯ ಹುಳಗಳಿಗೆ ಬೇಕಾದಷ್ಟು ಯೆಲೆಗಳು ಕೆಳಗಿನ ಭಾಗದಲ್ಲಿ ಬೆಳೆಯುವವು. ಹೀಗೆಯೇ ವೊಂದು ಸರ್ತಿಗೆ ಕೆಳಗಿನ ಯೆಲೆಗಳನ್ನು, ಮತ್ತೊಂದು ಸರ್ತಿಗೆ ಮೇಲಿನ ಯೆಲೆಗಳಂನೂ ಹಾಕುತ್ತಾ ಇರ ಬೇಕು. ಬೇಸಿಗೆ ಕಾಲದಲ್ಲಿ ಮಾತ್ರವೇ ಗಿಡಗಳಿಗೆ ನೀರು ಹಾಯ್ಯುವದಕ್ಕೆ ಮರೆಯ ಬಾರದು. ಮಳೆಗಾಲದಲ್ಲಿ ರೇಶಿಮೆ ಮಾಡುವದಕ್ಕೆ ಚಂನಾಗಿ ಆಗದೇ ಇರುವದರಿಂದಾ, ತರುವಾಯ ಸಾಕಷ್ಟು ತತ್ತಿಗಳು ಉಂಟಾಗುವದಕ್ಕೆ ಬೇಕಾಗಿರುವಷ್ಟು ಹುಳಗಳಂನು ಇಟ್ಟರೆ ಸಾಕು. ಈ ಬಗ್ಗೆ ಕೆಲವು ಹುಳಗಿಡಗಳು ಇದ್ದರೆ ಸ್ವ. ಇದಂನು ಯಾರಾದರೂ ಸುಮಾರು ನಿಶ್ವಾಸ ಬಹುದು. ಅಷ್ಟು ಹುಳಗಳಿಗೆ ಬೇಕಾದ ಗಿಡಗಳಂನು ಬಿಟ್ಟು, ಬಾಕಿ ಗಿಡಗಳಂನು ಭೂಮಿಯಿಂದಾ ಸುಮಾರು ೧ ಅಡಿ ಯೆತ್ತರಕ್ಕೆ ಕಡಿದು, ಬುಡಕ್ಕೆ ಗೊಬ್ಬರ ಹಾಕ ಬೇಕು. ಆಗ್ಗೆ ಹೊಸತಾಗಿ ಬಂದ ಚಿಗುರು ಬೇಗ ಬಲವಾಗಿ ಬೆಳೆಯುವದು. ಈ ಸಮಯದಲ್ಲಿ ಗುಂಡಿಯಿಂದಾ ನೀರು ಹಾಯಿದು ಹೋಗ ಕೂಡದು. ಸುಮಾರು ವೊಂದೂವರೆ ಯೆರಡು ತಿಂಗಳೊಳಗೆ ಗಿಡಗಳು ಬಲಗೊಂಡು, ಯಜಮಾನನಿಗೆ ಬೇಕಾದ ಹಾಗೆ ಸೇವೆ ಮಾಡುವದಕ್ಕೆ ಯೋಗ್ಯವಾದಾವು. ಆದರೆ ಬುಡದಲ್ಲಿ ಹುಲ್ಲು ಆಗಲಿ, ಬೇರೆ ಸಸಿಗಳಾಗಲಿ, ಯೇನೊಂದೂ ಇರ ಬಾರದು.

ಇಲ್ಲಿ ಪರ್ಯಂತರ ಹುಳ ಮಾರದ ಸಂಗತಿಯಂನು ಹೇಳಿ ಆದ ಮೇಲೆ, ಹುಳಗಳು ಗೂಡು ಕಟ್ಟುವ ವರೆಗೆ, ಅವುಗಳಂನು ಸಾಕು

6

ವದು ಹ್ಯಾಗೆ ಎಂಬುದನ್ನು ವಿಚಾರಿಸ ಬೇಕು.

ಹುಳಗಳನ್ನು ಯಾರಾದರೂ ಸ್ವಂತ ಮನೆಯಲ್ಲಿಯಾಗಲಿ, ಅಥವಾ ಈ ಕೆಲಸಕ್ಕೆ ಮಾಡಿದ ಕೋಣೆಯಲ್ಲಿ ಆಗಲಿ ಸಾಕಬಹುದು. ಆದಾಗ್ಯೂ ಈ ದೇಶದಲ್ಲಿ ಅನೇಕರ ಮನೆಗಳೊಳಗೆ ಸಾಕಷ್ಟು ಬೆಳಕೂ ಗಾಳಿಯೂ ಸೇರುವದಿಲ್ಲಾ. ಆದರೆ ರೇಶಿಮೆ ಹುಳಗಳಿಗೆ ಸ್ವಲ್ಪ ಹೊಟ್ಟು ಹಗಲಿನ ಬೆಳಕೂ ಗಾಳಿಯೂ ಇದ್ದರೆ ಒಳ್ಳೇದು. ಮಂಗಳೂರಿನ ಬಳ್ಳಾಲ್ಪಲ್ಲಿ ಸಾವಕಾರ ಫ್ರೈದರರ್ ಧಾರೆಯು ಈ ಕೆಲಸಕ್ಕೋಸ್ಕರ ಕೆಲವು ಅಂತರಗಳಿರುವ ಬೆದುರಿನ ಚೌಕವನ್ನು ಮಾಡಿಸಿ, ಸಾಕಷ್ಟು ಬೆಳಕೂ ಗಾಳಿಯೂ ಬರುವ ಕೋಣೆಯಲ್ಲಿ ಇಡಿಸಿದರು. ಆ ಚೌಕ ಬೆದುರಿನಿಂದ ಮಾಡಿತ್ತು, ಸುಮಾರು ೭ ಅಡಿ ಯೆತ್ತರ, ೧೦ ಅಡಿ ಉದ್ದ, ೨ ಅಡಿ ಅಗಲ. ಅದಕ್ಕೆ ಮಧ್ಯದಲ್ಲಿ ಭೂಮಿಯಿಂದಾ ಒಂದೊಂದು ಅಡಿ ಮೂರ ದೂರವಾಗಿ ಅಂತರಗಳು ಇದ್ದವು. ಆ ಚೌಕದ ನಾಲ್ಕು ಮೂಲೆ ಬೆದರುಗಳ ಅಡಿಯಲ್ಲಿ ನೀರಾಗಲಿ ಬೂದಿಯಾಗಲಿ ಇಟ್ಟರೆ, ಕೆಂಪು ಇರುವೆಗಳು ಬರುವದಿಲ್ಲಾ, ಇಲ್ಲದಿದ್ದರೆ, ಅವು ಬಂದು ಹುಳಗಳನ್ನು ತಿನ್ನುತ್ತವೆ. ಚೌಕದ ಹಾಸಿಗೆ ಸುಮಾರು ಯೆರಡು ಯೆರಡೂವರೆ ಅಡಿ ಉದ್ದವಾದ, ಬೆದರಿನ ತಟ್ಟಿಯಾಗಲಿ, ಹಟ್ಟಿ ಚಾಪೆಯಾಗಲಿ ಇದ್ದರೆ, ಒಳ್ಳೇದು. ಅದರಿಂದಾ ಒಂದು ಅಂಗುಲದಷ್ಟು ಹಾರವಾದ ತುಂಡುಗಳನ್ನು ಮಾಡಿ, ಬಳ್ಳಿಯ ಅಟ್ಟೆ ಕಟ್ಟಿ, ಇದರ ಬದಿಗೆ ಸುತ್ತಿ, ಅದಕ್ಕೆ ತಗಡು ಹಾಕಿದರೆ ಒಳ್ಳೇದು. ಇದೆಲ್ಲಾ ಕೆಳಗೆ ಬರುವ ಸಂಗತಿಗೆ ಅವಶ್ಯ.

ನಾವು ಮೊದಲಾಗಿ ಹುಳ ಗೂಡುಗಳನ್ನು ಸಂಪಾದಿಸಿದ್ದೇವಂತಾ ಹೇಳುವಾ. ಹತ್ತು ಇಪ್ಪತ್ತು ದಿನದಲ್ಲಿ ಗೂಡುಗಳಿಂದ ಪತಂಗಗಳು ತಲೆ ಹೊರಗೆ ಹಾಕುತ್ತವೆ. ಆಗ್ಯ ಅವುಗಳನ್ನು ಒಂದು ಕಾಗದದಲ್ಲಿ ಇಟ್ಟಿದ್ದಾದರೆ, ಕ್ಷಣದಲ್ಲಿ ಪತಂಗಗಳು ಗೂಡು ಬಿಟ್ಟು ಹೊರಗೆ ಬರುತ್ತವೆ. ಸ್ವಲ್ಪ ಸಮಯ ಮಾತ್ರವೇ ಹೊರಗಿದ್ದ ಮೇಲೆ, ಪತಂಗಗಳು ಜೋಡಾಗುವದಕ್ಕೆ ತೊಡಗುತ್ತವೆ. ಮರುದಿನ ಅಥವಾ ಮೂರನೆ ದಿನ ಹೆಣ್ಣು ಪತಂಗಗಳು ಸಣ್ಣ ಸಣ್ಣ ತತ್ತಿಗಳನ್ನು ಇಡುತ್ತವೆ. ತತ್ತಿಗಳು ಕಾಗದಕ್ಕೆ ಅಂಟಿಕೊಂಡಿರುತ್ತವೆ. ಇದ್ದ ಹಾಗೆ ಇರ ಬಿಟ್ಟರೆ, ತಿರಿಗಿ ಸುಮಾರು ಆರು ದಿನದಲ್ಲಿ ಹುಳಗಳು ತತ್ತಿಗಳಿಂದಾ ಹೊರಡುತ್ತವೆ. ಕೆಲವು ನಾಲ್ಕೈದು ದಿವಸದಲ್ಲಿಯೇ ಹೊರಗೆ ಬರುವದರಿಂದಲೂ, ಹುಳಗಳಿಗೆ ಹೊರಗೆ ಬಂದ ಕೂಡಲೆ ಆಹಾರ ಬೇಕಾಗುವದರಿಂದಲೂ, ತತ್ತಿಗಳಿಗೆ ೪ ದಿನವಾಗುವಾಗಲೇ ಜೋಪಾನಾಗಿ ನೋಡುತ್ತ ಇರ ಬೇಕು. ತತ್ತಿಯಿಂದಾ ಹೊರಗೆ ಬರುವ ಸಮಯವನ್ನು ತಿಳಿಯುವದು ಹ್ಯಾಗಂದರೆ, ಮೊದಲಾಗಿ ಆ ತತ್ತಿಗಳಿಗೆ ಸ್ವಲ್ಪ ಬಿಳೆ ವರ್ಣ ಬರುತ್ತದೆ, ಮತ್ತೆ ಒಂದು ಕಡೆಯಲ್ಲಿ ಕಪ್ಪು ಬೊಟ್ಟು ಕಾಣುತ್ತದೆ, ಮತ್ತೆ ಬೇಗ ಹೊರಗೆ ಬರುತ್ತವೆ. ಹುಳಗಳು ಉಂಟಾದ ಕೂಡಲೆ, ಹುಳಯೆಲೆಗಳನ್ನು ಹಾಕ ಬೇಕು. ಆರಂಭದಲ್ಲಿ ಈ ಯೆಳೆ ಹುಳಗಳಿಗೆ ಯೆಳತಾದ ಯೆಲೆಗಳನ್ನೇ ತಿನ್ನ ಕೊಡ ತಕ್ಕದು. ಹೆಂಗಸರು ಪದಾರ್ಥಕ್ಕೆ ಅರಿವೆಸೊಪ್ಪು ಕತ್ತಿಯಲ್ಲಿ ಹ್ಯಾಗೆ ಸಣ್ಣದಾಗಿ ಕಡಿಯುತ್ತಾರೋ, ಹಾಗೆಯೇ ಈ ಯೆಲೆಗಳನ್ನು ಸಣ್ಣ ಸಣ್ಣ ತುಂಡುಗಳಾಗಿ ಕೊಯ್ಯ ತಕ್ಕದ್ದು. ಈ ಯೆಲೆ ತುಂಡುಗಳನ್ನು ಹುಳಗಳ ಮೇಲೆ ಸಮನಾಗಿ ಹಾಕಿದರೆ, ಹುಳಗಳು ಯೆಲೆಗಳ ಮೇಲೆ ಯೇರಿ ತಿನ್ನುವದಕ್ಕೆ ಆರಂಭಿಸುತ್ತವೆ.

(ಮುಂದೆ ನಡಿಯುವದು.)

ವರ್ತಮಾನಸಂಗ್ರಹ.

ತಿರುವಂಕುರ. ಇಲ್ಲಿಯ ಮಾಜಿ ದಿವಾನ ಕೃಷ್ಣರಾಯ ತೀರಿ ಹೋದ ವರ್ತಮಾನವನ್ನು ನಾವು ೧೨ನೇ ಅಂಕೆಯಲ್ಲಿ ತಿಳಿಸಿದ್ದೇವೆ. ತನ್ಮಧ್ಯ ಮಾಧವರಾಯನು ಆ ಘನವುಳ್ಳ ಕೆಲಸಕ್ಕೆ ನೇಮಕವಾದ್ದಾಯಿತು. ಈ ಮಾಧವರಾಯನು ಮದ್ರಾಸಿನ ಮಹಾಶಾಲೆಯಲ್ಲಿ ವಿದ್ಯಾಭ್ಯಾಸ ಮಾಡಿ, ಸಮರ್ಥನೂ, ಚತುರನೂ, ಘಟ್ಟಿಗನೂ ಯೆಂಬ ಕೀರ್ತಿ ಪಡಕೊಂಡ ಮನುಷ್ಯನಾಗಿದ್ದಾನೆ. ತಿರುವಂಕುರ ದೇಶದ ಅರಸನು ಈ ಸಂಗತಿಯನ್ನು ತಿಳಕೊಂಡು, ಆಂಗ್ಲ ರಾಯಭಾರಿಯ ಪರಿಮುಖವಾಗಿ ೧೮೪೯ರಲ್ಲಿ, ತನ್ನ ಅಳಿಯಂದಿರಿಗೆ ವಿದ್ಯಾಭ್ಯಾಸ ಮಾಡುವ ಬಗ್ಗೆ ಕರಿಸಿದ್ದಾಗ, ಮಾಧವರಾಯನು ಜುಲಾಯಿ ತಿಂಗಳಲ್ಲಿ ಶ್ರೀಅನಂತಪುರಕ್ಕೆ ಬಂದನು. ೪ ವರ್ಷ ಈ ಕೆಲಸವನ್ನು ನಡಿಸುತ್ತಾ ಇದ್ದ ಅನಂತರ, ೧೮೫೩ರಲ್ಲಿ ತಿಂಗಳಿಗೆ ೩೦೦ ರೂಪಾಯಿ ಸಂಬಳವಾಗಿ ಡೆಪ್ಯುಟಿ ಪೇಷ್ಕಾರನಾದನು. ೧೮೫೭ರಲ್ಲಿ ಅವನಿಗೆ ದಿವಾನ ಪೇಷ್ಕಾರಿಕೆಯಾಗಿ, ತಿಂಗಳಿಗೆ ೬೦೦ ರೂಪಾಯಿ ಸಂಬಳ ಸಲುತ್ತಾ ಇತ್ತು. ಅದೇ ಇಸವಿಯ ಕಡೆಯಲ್ಲಿ ಅರಸನು ಮಾಧವರಾಯಗೆ ೨೯ ತಾಲೂಕುಗಳ ಮೇಲೆ ವಿಚಾರ ಕೊಟ್ಟನು. ಅಂದಿನಿಂದಾ ಮಾಧವರಾಯನು ಬಹು ಬುದ್ಧಿಯಿಂದಲೂ, ಬಡ ರಯಿತರ ಮೇಲೆ ಅತಿ ಮಮತೆಯಿಂದಲೂ, ಸತ್ಯ ನೀತಿಯಿಂದಲೂ ತನ್ನ ಕೆಲಸವನ್ನು ನಡಿಸುತ್ತಾ ಇರಲಾಗಿ, ಆತನ ಕೈಕೆಳಗೆ ಇದ್ದ ೨೯ ತಾಲೂಕುಗಳ ನಿವಾಸಿಗಳಿಗೆ ಬಹು ವಿಧವಾಗಿ ಸುಭಿಕ್ಷವಾಗುತ್ತಾ ಬಂತು. ಹೀಗಿರುತ್ತಿರಲಾಗಿ, ಕಳೆದ [illegible]ಲ್ಲಿ ಮಾಜಿ ದಿವಾನನು ತೀರಿ ಹೋದಾಗ, ಅರಸನು ಈ ಸಮರ್ಥ ಮಾಧವರಾಯನನ್ನು ತ್ವರೆಯಾಗಿ ಕರಿಸಿ, ಶ್ರೀಅನಂತಪುರಕ್ಕೆ ಬಂದು ಮುಟ್ಟಿದ ತಾರೀಕು ೨೮ರಲ್ಲಿಯೇ ದಿವಾನಗಿರಿಯ ಉದ್ಯೋಗಕ್ಕೆ ದಯದಿಂದಾ ನೇಮಿಸಿದನು. ನಡದ ಕಾಲದಲ್ಲಿ ಹ್ಯಾಗೋ, ಹಾಗೆಯೇ ಮುಂದಕ್ಕೆ ಸಹಾ ಮಾಧವರಾಯನು ಜನರಿಗೆ ಸತ್ಯವಾದ ಉಪಕಾರಿಯಾಗಿ ಇದ್ದಾನು ಯೆಂತಾ ಅನೇಕರು ನೆನಸುತ್ತಾರೆ, ಅದನ್ನು ಅಪೇಕ್ಷಿಸುತ್ತಾರೆ. (ಎಥಿನೆಯಮ್ ಯೆಂಬ ವರ್ತಮಾನಪತ್ರಿಕೆಯಿಂದಾ ಸಂಕ್ಷೇಪ.)

ಮುಂಬಾಯಿ ಸಂಸ್ಥಾನ. ದಕ್ಷಿಣ ಮಹಾರಾಷ್ಟ್ರ ದೇಶದಲ್ಲಿ ಸಮಸ್ತ ಜನರಿಂದಾ ಯುದ್ಧಕ್ಕೆ ಪ್ರಯೋಗಿಸ ತಕ್ಕ ಯೆಲ್ಲಾ ಆಯುಧಗಳನ್ನು ತೆಗಿಯುವದಕ್ಕೆ ಸರ್ಕಾರದಿಂದಾ ಅಪ್ಪಣೆ ಆದ ಪ್ರಕಾರ, ಈ ಕೆಲಸವು ನಡಿಯುತ್ತಾ ಇರುತ್ತದೆ. ಆದರೆ ಮುದಲ್ ಸೀಮೆಯಲ್ಲಿ ಕೆಲವು ದೇಸಾಯಿಗಳು ಈ ಅಪ್ಪಣೆಗೆ ಒಪ್ಪಿಕೊಳ್ಳದೆ, ಸರ್ಕಾರಕ್ಕೆ ವಿರೋಧವಾಗಿ ನಡಿಯುವದಕ್ಕೆ ಆಲೋಚನೆ ಮಾಡಿ, ಅನೇಕ ಜನರನ್ನು ಯೆಬ್ಬಿಸಿದರು. ಕಲ್ಲದಗಿ ಯೆಂಬ ಊರಿನಿಂದಾ ಸುಮಾರು ಯೆರಡು ಹಾರದಾರಿ

ದೂರದಲ್ಲಿರುವ ಪಾಳಗಳ ಯಂಬ ಸ್ಥಳದ ಸರ್ಕಾರದವರಂನು ಯಿದುರಿಸುವದಕ್ಕೆ ಪಾಕ್ಕ ಪಟ್ಟಿ ಸ್ಥಳವೆಂತಾ ತಿಳಕೊಂಡು. ಆ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರು ಶುಮಾರು ಸಾಪಿರ ಮಂದಿಯು ಆದರೊಳಗೆ ಶೇರಿ ಪಟ್ಟಿ ಮಾಡಿ, [illegible] ಮಕ್ಕಳಂನೂ ಪಾಗಾ ಮುಂತಾದ್ದುನೂ ಬೇರೆ ಕಡೆಗೆ ಕಳುಹಿಸಿ, ಯಿದುರು ನಿಲ್ಲುವದಕ್ಕೆ ಸಿದ್ಧ ಮಾಡಿ ಕೊಂಡರು. ಕರ್ನಲ್ ಮಾಲ್ಕಾಲ್ಮ ಸರ್ದಾರನು ಸ್ವಲ್ಪ ರಾಗುವೆಯರಂನು ತಕ್ಕೊಂಡು, ಅಲ್ಲಿಗೆ ಸಮೀಪಿಸುವಾಗ್ಯ, ಅಲ್ಲಿರುವವರು ಬಹಳ ಮಂದಿ ಯಂತಾ ತಿಳಕೊಂಡು, ಬೆಳಗಾವಿಗೆ ಫಿರಂಗಿ ಕಳುಹಿಸ ಬೇಕೆಂತಲೂ ಲೆಫ್ಟಿನೆಂಟ್ ಕರ್ ಸರ್ದಾರನಿಗೆ ಸಹಾಯಕ್ಕೆ ಬರ ಬೇಕೆಂತಲೂ ಕಾಗದ ಕಳುಹಿಸಿದನು. ಮುಕ್ತಾಯವಾಯಿತೆಂದರೆ: ಮ್ಯೇಲ್ ಪೋದ ಕರ್ ಯೆಂಬ ಸರ್ದಾರನು ಕಳದ ನವಂಬರ ೨೮ ಲ್ಲಿ ಬೆಳಗ್ಗೆ ಶುಮಾರು ೮ ಘಂಟೆಗೆ ನೂರು ಕುದುರೆ ಸವಾರರಂನು ಕರಕೊಂಡು, ಬಿಡದೆ ೫೪ ಮೈಲು ನಡೆದು, [illegible] ಕೃಷ್ಣಾ ನದಿಯಂನು ದಾಟಿ, ಆದ್ಯೇ [illegible] ೯ ಘಂಟೆಯೊಳಗೆ ಪಾಳಗಳಿಗ [illegible] ಕಾಟಕಾಯಿಯವರ ಕಾವಲಿ[illegible] ಮ್ಯೇಲೆ ಬಂದು ಬಿದ್ದನು. ಅಷ್ಟರೊಳಗೆ ಕಾ[illegible] ಯುದ್ಧಕ್ಕೇರಿಯಂನು ಬ[illegible] ಮಾಡೆಯಲಿಕ್ಕೆ ಕಾಡಾಗದ [illegible] ಹಾಂದ್ಯೇ ಸಹಿ [illegible] ಕೊಟ್ಟಿ, ಆ [illegible] ಬುದ್ಧಿ ಹೇಳಿಸಿದರು, [illegible] ಬೇಕೆಂತಾ ತಿ[illegible] ಗುಂಡಿಂದಾ, [illegible] ಆಯುಧಗಳಂನು [illegible] ಪೋಕ್ಕಿ ಬಹಳ ಗುಂಡು [illegible]ಲಿಕ್ಕೆ ಕಾಡಿದರು. ಅಷ್ಟ[illegible]ಲ್ಲಿ ಶಿಕ್ಷಿದ ೧೪ ಜನರಂನು ಕಂಡು, [illegible] ಅವರಿಂದಾ ಪಿಡಿಸಿ, ಶಿಪಾ[illegible] ಕಾಟಕಾಯಿಯವರು ಮಾಡುವ ತಡೆ ಕಟ್ಟೆಗಳನ್ನು ಕೈವಶ ಮಾಡಿ ಕೊಂಡನು. ಆ ಲಡಾಯಿಯಲ್ಲಿ ಶುಮಾರು ೩೦ ಮಂದಿ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರು ಅಲ್ಲಿಯೇ ಬಿದ್ದು ಸತ್ತರು. ರಾತ್ರಿಯಲ್ಲಿ ಗುಂಡು ಹಾ[illegible] ಲಡಾಯಿ ಆಗುತ್ತ ಇತ್ತು. ಆ [illegible]ವಾದ ಮುಂಚೆ ಶುಮಾರು ೬೦ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರು ಮತ್ತೊಂದು ಮಾಗವಾಗಿ ಪಿಂದಗಡೆಯಿಂದ ಅವನ ಮ್ಯೇಲೆ ಬರದು ಬಿದ್ದಾಗ, ಆಟಿಗೆ ಇಟಿಗೆ ಸವಾರರನ್ನು ನಡಿಸುತ್ತ. ಶತ್ರುಗಳು ವಾಕಿದಿ ಹಾಗಲಿಕ್ಕೆ ಆಗದಂತಾ ಸ್ಥಳಕ್ಕೆ ಬರುವ ಪರ್ಯಂತರ ಕಾದು ಕೊಂಡು, ಅವರ ಇಾಗ ತಪ್ಪಿಸಿ ಕಾಲ್ಕ[illegible] ಕೂಡಲೇ, ಸವಾರರಂನು ಅವರ ಮ್ಯೇಲೆ ನಡಿಸಿ, ಯೆಲ್ಲರಂನು ನಾಶ ಮಾಡಿದನು. ಬೇಗಾಗುವಾಗ್ಯ ಕಲ್ಲದಗ [illegible] ೧೪೦ ಶಿಪಾಯರಂನು ತಕ್ಕೊಂಡು [illegible] ಸರ್ದಾರನು ಬಂದು ಮುಟ್ಟಿದನು. ಅವನು ಮತ್ತೆ ಪೊಳಗೆ ನುಗ್ಗಲಿಕ್ಕೆ ಆರಂಭಿಸಿದನು. ಹೀಗಿರುವಾಗ್ಯ ಕರ್ನಲ್ ಮಾಲ್ಕಾಲ್ಮ ಸರ್ದಾರನು ಬಂದು ಮುಟ್ಟಿದನು. ಬೆಳಗ್ಗೆ ೭ ಘಂಟೆಗೆ ಪಾಗಗಳಿಯಂನು ಪೂರ್ಣ ಕೈವಶ ಮಾಡಿ ಕೊಂಡರು. ಆದಾಗ್ಯೂ ಶುಮಾರು ಮಧ್ಯಾನ್ಹದ ಮ್ಯೇಲೆ ೨ ಘಂಟೆ ವರೆಗೆ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರು ಗುಂಡು ಹಾಡೆಯುವದು ಬಿಡದೇ ಇದ್ದಿಂದಾ, ತಮ್ಮಲ್ಲಿ ಲೆಫ್ಟಿನೆಂಟ್ ಕರ್ ಸರ್ದಾರನು ಯೆಲ್ಲಾ ನಾಶ ಮಾಡಲಿಕ್ಕೆ ಅಪ್ಪಣೆ ಕೊಡಲು, ಸವಾರರೂ ಶಿಪಾಯರೂ ಕೂಡಿ ಮನೆಗಳನ್ನೂ ಗುಡಿಗಳಂನೂ ಯೆಲ್ಲಾ ಧ್ವಂಸ ಮಾಡಿ ಬಿಟ್ಟರು. ಊರು ಇಾಗ ಪಾಳು ಬಿದ್ದ ಹಾಗೆಯೇ ಆಗಿರುತ್ತದೆ.

ಶುಮಾರು ೧೭೦ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರು ಈ ಲಡಾಯಿಯಲ್ಲಿ ಸತ್ತರು, ಶುಮಾರು ೨೮೦ ಮಂದಿಯಂನು ಸರ್ಕಾರದವರು ಕೈಶೆರೆ ಹಿಡಿದರು. ಸರ್ಕಾರ ಕಡೆಯಲ್ಲಿ [illegible] ಸವಾರನು ಸತ್ತನು, [illegible] ಹವಾಲ್ದಾರನಿಗೂ ೧೨ ಶಿಪಾಯರಿಗೂ ಬಹಳ ಘಾಯವಾಯಿತು. ಈ ಪ್ರಕಾರ ಈ ಸಮಯದಲ್ಲಿ ಮೊದಲಿನ ಹಾಗೆ ನಡಿಯುವದಿಲ್ಲಾ. ಸರ್ಕಾರದವರು ಬಹಳ ಜಾಗ್ರತೆಯಿಂದ [illegible]ದಾ, ಯಾರಾದರೂ ಕಾಟಕಾಯಿ ಮಾಡಲಿಕ್ಕೆ ಹೋದರೆ, ತಕ್ಷಣವಲ್ಲಿ ಶಿಕ್ಷೆ ಕೊಟ್ಟು ನಾಶ ಮಾಡುತ್ತಾರೆ.

ಕಳದ ತಿಂಗಳ ೨೦ಲ್ಲಿ ಸರ್ಕಾರದವರು ತಿಳಿಸಿದ ವರ್ತಮಾನದಿಂದಾ ಕಾಣ ಬರುವದು ಯೇನಂದರೆ, ನಾನಾರಾಯನು ಅಯೋಧ್ಯಾದೇಶದ ಫತ್ತಿಪುರದಲ್ಲಿ ಇದ್ದಾನೆ. ಸರ ಹೋಪ [illegible] ಲಾಕ್ ಅವನನ್ನು ಜಯಿಸಿ ಪ್ಯಾಡಿಸಿದಂದಿನಿಂದಾ, ಅವನು ಅತ್ತ ಕಡೆಯಿಂದ ತಿರಿಗಿ ಬರಲಿಲ್ಲಾ. ಹಾಂದು ಸರ್ತಿ ಮಾತ್ರವೇ ಲಕ್ಷ್ಣಾ [illegible] ಕಡೆಗೆ ಹೋದನಲ್ಲದೆ, ಬೇರೆ ಸಮಯದಲ್ಲಿ ಫತ್ತಿಪುರ ಚೌರಾಸಿಯಿಂದಾ ಹೊರಡಲೇ ಇಲ್ಲವಂತೆ. ಅವನ ಪರಿವಾರದವರು ಅನೇಕರೂ, ಅವನ ಸಂಬಂಧಿಕರು ಕೆಲವರೂ [illegible] ಮತ್ತು ಅಯೋಧ್ಯಾದೇಶದಲ್ಲಿ ಅವನಿರುವ ನಾನಾರಾಯನಿಗೆ ಕಷ್ಟವಾಗುತ್ತ [illegible], ಅವನು ತಾನೇ ಮತ್ತೆ ಕಲ್ಪಿಗೆ ಹೋಗುವ ಆಲೋಚನೆಯಲ್ಲಿ ಇದ್ದಾನೆಂತಾ ಕಾಣುತ್ತದೆ.

ಕರ್ನಲ್ [illegible] ಯೆಂಬ ಸರ್ದಾರನು ೧೨೦೦ [illegible] ಶಿಪಾಯರನ್ನು ೨ ಫಿರಂಗಿಗಳನ್ನು ತಕ್ಕೊಂಡು, ಕಳದ ತಿಂಗಳ ೨೮ಲ್ಲಿ [illegible] ಸಮೀಪದಲ್ಲಿ ತಿರಿಗಿ [illegible] ೫೦೦೦ ಮಂದಿ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರನ್ನು [illegible] ಯಿಸಿದನು. ಶತ್ರುಗಳಲ್ಲಿ ಶುಮಾರು ೫೦೦ ಮಂದಿ ಹತವಾದರು. ಮತ್ತು [illegible] ಫಿರಂಗಿಗಳನ್ನೂ, ಬಹಳ ಸಾಮಾನು ಸರಂಜಾಮುನ್ನು ಸಹ ಕೊಂಡರು.

ಅಯೋಧ್ಯಾದೇಶದ ರಾಜಧಾನಿಯಾದ [illegible] ಯಲ್ಲಿ ಬಹುಕಾಲ [illegible] ಆ ಮಹಾ ಧೈರ್ಯವಾದ ಸರ ಹೋಪ್ರಿ ಲ್ಯಾರೆನ್ಸ ಸರ್ದಾರನು ಸ್ವಲ್ಪ ಮಂದಿಯಿಂದಲ್ಯೇ ರಾ[illegible] ಗೃಹವನ್ನು ಯೆಷ್ಟೋ ಸಾವಿರ ಶಿಪಾಯರಿಗೆ ಪ್ರತಿಯಾಗಿ ಕಾಪಾಡಿದ ತರುವಾಯ, ತಿರಿ ಹೋದನೆಂಬ ಸುದ್ದಿಯನ್ನು ಮೊದಲು ತಿಳಿಸಿದ್ದೇವೆ. ಮತ್ತೆ ಸರ ಹೋಪಲಾಕ ಯೆಂಬ ಅತಿ ಬಲಾಢ್ಯ ಶೂರ ಸರ್ದಾರನು ಯೆರಡು ಮೂರು ಸಾವಿರ ರಾಗುವೆಯವರಂನು ತಕ್ಕೊಂಡು, ಬಹಳ ಬಹಳ ಸಾವಿರ ದಂಗೆಯವರಿಗೂ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರಿಗೂ ಪ್ರತಿಕೂಲವಾಗಿ ಲಡಾಯಿ ಮಾಡುತ್ತ, ಹಾಂದು ಸರ್ತಿ ೨೭೦೦ ಮಂದಿಯನ್ನು ೧೫೦೦ ಸ್ವಾಜರ ಬಲದಿಂದ ಹೈಸಿ, ಬಹಳ ರಾಗುವೆಯವರು ನಷ್ಟವಾದರೂ, ಕಡೆಯಲ್ಲಿ ಜಯಶಾಲಿಯಾಗಿ, ಬಂಧ

ನದಲ್ಲೆಂಬ ಹಾಗೆ ರಾಯಭಾರಿ ಗೃಹದಲ್ಲಿ ಇದ್ದವರ ಸಹಾಯಕ್ಕೆ ಸೆಪ್ಟಂಬರ ೨೫ರಲ್ಲಿ ಬಂದು ಮುಟ್ಟಿದನು. ಆದರೆ ಇವರನ್ನು ಸಹ ಅಗಣಿತವೆಂಬ ಹಾಗಿರುವ ದಂಗೆಯವರೂ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರೂ ಮುತ್ತಿಗೆ ಹಾಕಲಾಗಿ, ಅವರ ಗತಿ ಹ್ಯಾಗಾಗುತ್ತದೋ ಯೆಂಬ ಭಯದಲ್ಲಿ ಅನೇಕರು ಇರುವಾಗ್ಯೂ, ಹಿಂದುಸ್ಥಾನದ ಸಮಸ್ತ ಸೈನ್ಯದ ಸರ್ವಸೇನಾಧಿಪತಿಯೂ ಮುಖ್ಯ ಆಜ್ಞಾಧಿಕಾರಿಯೂ ಆಗಿರುವ ಸರ್ ಕಾಲಿನ್ ಕೆಂಬೆಲ್ ಕಳೆದ ತಿಂಗಳಲ್ಲಿ ಯುದ್ಧ ಮಾಡುತ್ತ, ಶತ್ರುಗಳನ್ನು ಜೈಸುತ್ತ, ರಾಯಭಾರಿ ಗೃಹದಲ್ಲಿ ಸೇರಿ, ಅಲ್ಲಿರುವವರನ್ನು ಕರಕೊಂಡು, ಅಲಂಬಾಗ ಯೆಂಬಲ್ಲಿಗೆ ಬಂದು, ಸಾಕಷ್ಟು ಯುದ್ಧಸ್ಥರನ್ನು ಅಲ್ಲಿಟ್ಟು, ತಾನು ಜಾಯಾಜುಖಿಯು ಆದವರನ್ನೂ, ರೋಗಿಗಳನ್ನೂ ಹೆಂಗಸರು ಮಕ್ಕಳನ್ನೂ ಮುಂಚಾಗಿ ಖಾನಪೂರಿಗೆ ಮುಟ್ಟಿಸಿದನೆಂಬ ವರ್ತಮಾನ ಬಂದದೆ.

ಆದರೆ ಇಷ್ಟೆಲ್ಲಾ ಸಹಾಯ ಬಂದಿರುವ ಮುಂಚೆ, ರಾಯಭಾರಿ ಗೃಹದಲ್ಲಿರುವವರಿಗೆ ಯೇನೇನು ಕಷ್ಟ ಪ್ರಾಪ್ತಿ ಆಯಿತು ಯೆಂಬ ಸಂಗತಿಯನ್ನು ಸೇನಾಧ್ಯಕ್ಷನಾಯಕನಾಗಿರುವ ಇಂಗ್ಲಿಸ್ ಯೆಂಬ ಸರ್ದಾರನು ಸರ್ಕಾರಕ್ಕೆ ವಿವರವಾಗಿ ಬರದ ಪತ್ರಿಕೆಯು ಪ್ರಕಟವಾಯಿತು. ಇದರಿಂದ ನಾವು ಮುಖ್ಯ ಸಾರಾಂಶವನ್ನು ತಿಳಿಸುತ್ತೇವೆ.

ಸರ್ ಹೆನ್ರಿ ಲಾರೆನ್ಸ್ ಸರ್ದಾರನು ಲಕ್ಷ್ಣಾವತಿಯಲ್ಲಿ ಘಾಯ ಪಟ್ಟು ತೀರಿ ಹೋದ ಅನಂತರ, ಬ್ರಿಗೆಡಿಯರ್ ಇಂಗ್ಲಿಸ್ ಯೆಂಬ ಸರ್ದಾರನು ಲಕ್ಷ್ಣಾವತಿಯಲ್ಲಿ ಆಜ್ಞಾಧಿಕಾರವನ್ನು ನಡಿಸಿದನು. ಈತನ ವರ್ದಿಯಿಂದಾ ತಿಳಿಯುವದೇನಂದರೆ: ಜೂನ್ ೨೯ರಲ್ಲಿ, ದಂಗೆಯವರು ತಕ್ಕಷ್ಟು ಮಂದಿಯಾಗಿ ಲಕ್ಷ್ಣಾವತಿಗೆ ಹತ್ತಿರದ ಬೇಗ್ನೆ ಚಿನ್‌ಹಾತ್ ಯೆಂಬಲ್ಲಿಗೆ ಬರುತ್ತಾರೆಂಬ ವರ್ತಮಾನ ಮುಟ್ಟಿತು. ಆದ್ದರಿಂದಾ ಆ ದಾರಿಯಲ್ಲಿ ದಂಗೆಯವರನ್ನು ಹಿಮ್ಮೆಟ್ಟಿಸ ಬೇಕೆಂತಾ ಸರ ಹೆನ್ರಿ ಲಾರೆನ್ಸ್ ಆಲೋಚಿಸಿದನು. ಶತ್ರುಗಳು ಬಹಳ ಇಲ್ಲಾ ಯೆಂತಾ ಹೇಳಿದ ಮಾರ್ಗಸ್ಥರ ಮಾತು ನಂಬಿ, ಸರ್ಕಾರಿ ರಾಣುವೆಯವರು ೩೦ನೆ ಬೆಳಿಗ್ಗೆ, ಆ ಮಾರ್ಗವಾಗಿ ಭಯವಿಲ್ಲದೆ ಮುಂದೆ ಹೋಗುವಾಗ್ಯೆ, ಶತ್ರುಗಳು ಅನೇಕರಾಗಿ ಬಂದು ಬಿದ್ದರು. ಸರ್ಕಾರಿ ಗೋಲಂದಾಜರು ಮೋಸ ಮಾಡಿದರು. ಅವರು ನಾಳಿಗಳನ್ನು ಕಂದಕಗಳಲ್ಲಿ ಇಳಿಸಿ ಬಿಟ್ಟರು, ಕುದುರೆಗಳ ಬಾರುಗಳನ್ನು ಕಡಿದು ಬಿಟ್ಟರು. ಹೀಗಿರುವಾಗ್ಯೆ ಶತ್ರುಗಳು ನಾಲ್ಕೂಕಡೆಗಿ ಹೊಡೆಯುತ್ತಿರಲಾಗಿ, ಸರ್ಕಾರಿ ರಾಣುವೆಯವರು ಬಹಳ ನಷ್ಟ ಪಟ್ಟು, ಆಯಾಸದಿಂದಾ ರಾಯಭಾರಿ ಗೃಹದೊಳಗೆ ತಿರಿಗಿ ಹೋಗ ಬೇಕಾಯಿತು.

ಅದರ ಮುಂಚೆ ಸರ ಹೆನ್ರಿ ಲಾರೆನ್ಸ್ ರಾಯಭಾರಿಗೃಹವನ್ನು ಮಾತ್ರವಲ್ಲಾ, ಮಚ್ಚಿಭವನ್ ಯೆಂಬ ಸ್ಥಳವನ್ನು ಸಹ ಕಾಪಾಡ ಬೇಕೆಂಬ ಆಲೋಚನೆಯುಳ್ಳವನು. ಆದರೆ ತಿಂನೆಯಲ್ಲಿ ... ನಷ್ಟದಿಂದಾ ಮಚ್ಚಿಭವನವನ್ನು ಬಿಡ ಬೇಕಾಯಿತು. ಆದಾಗ್ಯೂ ಅಲ್ಲಿ ಕೊತಡಿಗಳಲ್ಲಿದ್ದ ೨೪೦ ಪೀಪಾಯಿ ಕೋವಿ ಮದ್ದನ್ನೂ, ೬೦ ಲಕ್ಷ ಗುಂಡು ಹಾಟ್ಲಿಗಳನ್ನು ಬೆಂಕಿ ಹಾಕಿ ಹಾರಿಸಿ ಬಿಟ್ಟರು.

ಜೂಲೈ ೧ರಲ್ಲು ಒಂದು ದೊಡ್ಡ ನಾಳಿ

ಗುಂಡು ಸರ್ ಹೆ. ಲಾರೆನ್ಸ್ ಕೂತಿರುವ ಕೋಣೆಯಲ್ಲಿ ಬಂದು ಬಿದ್ದು ಒಡೆಯಿತು. ಆದಾಗ್ಯೂ ಒಂದು ಸರ್ತಿ ಆಯಿತೆಂತಾ, ತಿರಿಗಿ ಅದೇ ಪ್ರಕಾರ ಅಲ್ಲಿಗೆ ಗುಂಡು ಬಾರದೆಂತಾ ನೆನಸಿದರು. ಆದರೆ ಮರು ದಿವಸ ಅದೇ ಕೋಣೆಗೆ ಮತ್ತೊಂದು ನಾಳಿಗುಂಡು ಅದೇ ಸ್ಥಳದಲ್ಲಿ ಬಂದು ಬಿದ್ದು, ಒಡದು, ಅದರ ತುಂಡಿನಿಂದಾ ಸರ್ ಹೆ. ಲಾರೆನ್ಸ್ ಸರ್ದಾರಗೆ ಮರಣಕರವಾದ ಘಾಯವಾಯಿತು.

ಅವಸಾನಕಾಲವು ಸಮೀಪಿಸಿತೆಂತಾ ತಿಳಕೊಂಡಾಗ, ಸರ್ ಹೆ. ಲಾರೆನ್ಸ್ ಬ್ರಿಗೆಡಿಯರ್ ಇಂಗ್ಲಿಸ್ ಸರ್ದಾರಗೆ ಆಜ್ಞಾಧಿಕಾರವನ್ನೂ, ಮೇಜರ್ ಬೆಂಕ್ಸ್ ಸರ್ದಾರಗೆ ಕಾಮಿಶನರ್ ಅಧಿಕಾರವನ್ನೂ ಒಪ್ಪಿಸಿ ಕೊಟ್ಟನು. ಮತ್ತೆ ಜೂಲೈ ೪ನೆ ವರೆಗೆ ಘಾಯದಿಂದಾ ಬಹಳ ಕಷ್ಟ ವ್ಯಥೆ ಪಟ್ಟು, ಆ ದಿನದಲ್ಲಿ ತೀರಿ ಹೋದನು. ಈ ಸರ್ದಾರನಂಥವರು ಅನೇಕರು ಇರಲಿಲ್ಲಾ. ತಾನೇ ಸತ್ಯ ಭಕ್ತಿಯೂ, ಯೇಸು ಕ್ರಿಸ್ತನಲ್ಲಿ ವಿಶ್ವಾಸವೂ ಉಳ್ಳವನಾಗಿ, ತನ ಕೈಕೆಳಗಿರುವ ಸಮಸ್ತ ಧೊರೆಗಳಿಗೂ, ಬೇರೆ ಉದ್ಯೋಗಸ್ಥರಿಗೂ, ಮುಖ್ಯವಾಗಿ ಸಮಸ್ತ ರಯಿತರಿಗೂ ಬಹಳ ಕರುಣೆಯನ್ನೂ ದಯೆಯನ್ನೂ ತೋರಿಸಿ, ನ್ಯಾಯವನ್ನೂ ನೀತಿಯನ್ನೂ ಯೆಲ್ಲಾ ರಾಜಕಾರ್ಯಗಳಲ್ಲಿ ಸ್ಥಾಪಿಸಿ, ಪಂಜಾಬ ದೇಶಕ್ಕೆ ಯೆಂದೂ ಮರೆಯ ಕೂಡದ ಉಪಕಾರ ಮಾಡಿದವನಾಗಿದ್ದಾನೆ. ಯುದ್ಧದಲ್ಲಿಯೂ ಬಹು ಬುದ್ಧಿ ಪರಾಕ್ರಮ ಧೈರ್ಯ ಇರುವವನಾಗಿ, ಅಮಿತವೆಂಬ ಹಾಗೆ ಬಂದು ಮುತ್ತಿಗೆ ಹಾಕಿದ ದಂಗೆಯವರಿಗೂ ಕಾಟಕಾಯಿಯವರಿಗೂ ಯೆದುರಾಗಿ ನಿಂತು, ಆಶ್ರಯದಲ್ಲಿ ಇರುವ ವಿಲಾಯತಿ ಹೆಂಗಸರನ್ನೂ ಮಕ್ಕಳನ್ನೂ, ರಾಯಭಾರಿ ಗೃಹವನ್ನು ಆಂಗ್ಲ ಸರ್ಕಾರದವರ ಮಾನವನ್ನೂ ಉಳಿಸಿದವನಾಗಿದ್ದನು. ಆದ್ದರಿಂದಾ ಆತನು ತೀರಿ ಹೋದನೆಂಬ ವರ್ತಮಾನವು ಠಾಣ್ಯದಲ್ಲಿ ಪ್ರಕಟವಾದಾಗ, ಸಮಸ್ತರಿಗೆ ಯೆಷ್ಟು ಶೋಕ ಭಯ ಮನೋವ್ಯಥೆ ಉಂಟಾಯಿತೆಂತಾ ಹೇಳಿ ತೀರದು. ಆದರೆ ಒಬ್ಬನ ಮರಣದಿಂದಾ ಬಂದ ದುಃಖವೇ ಸಾಕಾಗಿರುವಾಗ್ಯೆ, ಮತ್ತೊಬ್ಬ ಹಸ ಮನುಷ್ಯನ ಮರಣದಿಂದಾ ದುಃಖವು ಹೆಚ್ಚಾಯಿತು. ಮೇಜರ್ ಬೆಂಕ್ಸ್ ಸರ್ದಾರನು ಜುಲೈ ೨೧ರಲ್ಲಿ ಬಲಹೀನವಾದ ಒಂದು ಸ್ಥಳವನ್ನು ಪರೀಕ್ಷಿಸುತ್ತಿರುವಾಗ್ಯೆ, ಅವನ ತಲೆಗೆ ಒಂದು ಗುಂಡು ತಾಗಿ, ತಡವಿಲ್ಲದೆ ಈತನು ಸಹ ತೀರಿ ಹೋದನು.

ದಿನ ಹೋಗುತ್ತ ಸರ್ಕಾರಿ ಠಾಣ್ಯದವರ ಗತಿಯು ಕಷ್ಟಕರವಾಯಿತು. ದಂಗೆಯವರು ದಿನ ದಿನ ಸಮೀಪಿಸುತ್ತ ಬಂದು, ಸಮೀಪ ಇರುವ ಮಸೀದಿಗಳನ್ನೂ ದೊಡ್ಡ ಮನೆಗಳನ್ನೂ ಹೊಕ್ಕು, ಗೋಡೆಗಳಲ್ಲಿ ತೂತುಗಳನ್ನು ಮಾಡಿ, ಸುಮಾರು ೮೦೦೦ ಮಂದಿ ಒಂದೇ ಸರ್ತಿ ಗುಂಡು ಹೊಡಿಯುತ್ತ, ಸುಮಾರು ಇಪ್ಪತ್ತು ಇಪ್ಪತ್ತೈದು ಫಿರಂಗಿಗಳನ್ನು ಹಾರಿಸುತ್ತ, ಇದ್ದರು. ಕೆಲವರು ಕೋಣೆಗಳಲ್ಲಿ, ಗುಂಡು ಬರಲಿಕ್ಕೆ ಅಸಾಧ್ಯವೆಂತಾ ನೆನಸಿದ್ದಲ್ಲಿ ಸಹ ಗುಂಡು ತಾಗಿ ಸತ್ತರು. ಫಿರಂಗಿಗಳನ್ನು ಶತ್ರುಗಳು ಬಹಳ ಸಮೀಪ ನಿಲ್ಲಿಸಿದರು, ಕೆಲವು ೫೦ ಗಜಕ್ಕಿಂತಾ ದೂರ ಇರಲಿಲ್ಲಾ.

(ಬರುವ ಸತಿ ಮುಂದೆ ನಡಿಯುವದು.)

The [illegible] Messenger appears every fortnight. Subscription 8 As. per half year.

Printed and published by G. Pleber [illegible] German Mission Press Mangalore.

P/50/B.
Le. No. 96

23

No. 3

Magistrate's Cutcherry,
On Circuit, Karekul,
13th January 1858.

From

William Fisher Esqre.
Magistrate of Canara

To

T. Pycroft Esqre.
Chief Secretary to Government
Fort St. George

Sir,

I have the honor to forward for the information of Government the publications noted in the margin which have emanated from the German Mission Press at this place during the past fortnight.

…narese Messenger No. 13 of 26th Dec. 1857
German Circular of 5th Nov. 1857.

I have the honor to be,
Sir,
Your most obedient Servant

Wm. Fisher
Magistrate

23

Public. 1808 Dept.
From Magistrate of [illegible]
To Chief Secy. to Govt.
Fort St George.

Dated 12 } Jany. 1808.
Recd. 21 }

No. 3

No. 96

Enclos. 2

Forwards for the information of Govt. publications which emanated from the German Mission Press at Mala-pore.

W.H.
Lodged

23

c22 Jany
R29